



Von Flensburg bis Garmisch-Partenkirchen wollen Klaus Kippes (links) und Michael Weber die Menschen auf die Bedeutung von Bewegung für Parkinson-Patienten aufmerksam machen und Spenden für die Forschung der Hilde-Ulrichs-Stiftung sammeln. Foto: hh

Durch Deutschland für Lebensqualität

Kippes und Weber auf Benefiz-Walk

hh · **Bispingen.** Um auf die Idee zu kommen, als Parkinson-Patient von Flensburg nach Garmisch zu wandern, müsse man verrückt und völlig durchgeknallt sein, gesteht Klaus Kippes aus Hessen. Der seit elf Jahren an Parkinson erkrankte, ehemalige Lastwagenfahrer macht aber genau das. Mit seinem Begleiter Michael Weber hat Kippes auf seiner Benefiz-Nordic-Walking-Reise quer durch Deutschland von Pfingstsonntag auf Pfingstmontag Rast in Bispingen gemacht. Der 56-Jährige will mit dieser Reise zu Fuß seinen Leidensgenossen deutlich machen, dass „Aktiv sein“ für Parkinson-Patienten Lebensqualität bedeutet. „Wer sich bewegt, hat schon gewonnen“, setzt er die Teilnahme am täglichen Lauf gleichbedeutend mit der notwendigen Einnahme von Medikamenten.

Doch damit nicht genug, will Kippes auf seinem langen Marsch auch Spenden für die Hilde-Ulrichs-Stiftung sammeln. Diese erste private, als klein und quirlig bezeichnete Stiftung unterstützt die Parkinsonforschung. Dabei ist sie die zurzeit Einzige, die sich ausschließlich auf nicht-medikamentöse Therapieansätze beim Morbus Parkinson konzentriert.

Ursprünglich plante Kippes das Benefiz-Walking mit einem

anderen Begleiter auf Mallorca. Als der Partner krankheitsbedingt ausfiel, suchte er einen anderen „Durchgeknallten“. Den fand er mit dem gelernten Bankkaufmann Michael Weber. Gemeinsam entwickelten sie das am 8. Mai in Flensburg gestartete Projekt. Ein Fünftel des Wegs haben die beiden bisher von der – ohne Verlaufen – 1063 Kilometer langen Strecke zurückgelegt. 30 bis 40 Kilometer pro Tag wollen die beiden schaffen. An 35 Tagen wird marschiert. Vier „Ruhetage“ werden unter anderem in Celle und Hildesheim für Informationsveranstaltungen genutzt. Am 11. Juli, pünktlich zur Fußball-Europameisterschaft, wollen Kippes und Weber in Garmisch eintreffen. Unterstützt werden sie durch die Ortsgruppen der Deutschen Parkinson-Vereinigung „dP“.

„Gestern war es richtig gut“, meinten die beiden Nordic-Walker vor ihrem Abmarsch in Bispingen. Nicht mehr so heiße Temperaturen und die Heidelandschaft mit Totengrund und Schafherde hätten richtig motiviert. Mehr Informationen zu dem Abenteuer der beiden und die Hilde-Ulrichs-Stiftung gibt es im Internet unter www.facebook.com/Benefiznordigwalking und www.parkinsonweb.com. 799816

Soldau 17.5.2016 Böhme Zeitung Titelseite